



DIE NORDWEST STADT

HEFT 2 | APRIL 2024 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Die Nordweststadt -
ein lebendiger und spannender Stadtteil
Entwicklungen, Aktionen und Veranstaltungen



**Besser als gut.
Badens
beste Bank.**

**Das Dutzend ist voll:
12 Jahre beste
Privatkundenberatung.**

**Wir haben noch lange
nicht genug,
sagen #Danke und
machen weiter.**



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Karlsruhe**

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

**Haus Karlsruher Weg
– das Pflegeheim in der Nordweststadt**

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

**Wir bieten
Stellen für
BFD/BFD Ü27
und FSJ!**

Besuchen Sie uns im
Haus Karlsruher Weg
Julius-Hirsch-Straße 2
76185 Karlsruhe

Information:

Götz Baganz

(Einrichtungsleiter)

Telefon 0721 276603-0
baganz@badischer-landesverein.de

[www.badischer-landesverein.de/
haus-karlsruher-weg](http://www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg)





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürger:innen,

wissen Sie wie viele Schulen es in der Nordweststadt gibt? Sechs an der Zahl. Alle diese sind Mitglieder im Gesamtvorstand der Bürgergemeinschaft. Gesamtvorstand – noch nie gehört? Na, dann schauen Sie doch mal hier im Heft nach.

In der Moltkestraße findet sich die Erich-Kästner-Schule. Sie ist benannt nach dem Autor, der heute vor allem für seine Kinderbücher bekannt ist und dessen 125. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Die Bücher des Autors wurden 1933 durch die Nationalsozialist:innen verbrannt. Bei einer Tagung 1958 in Erinnerung dessen sagte Erich Kästner:

„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf.“

Damit mahnte er zu einer Haltung, die leider heute wieder an Aktualität gewonnen hat. Die Bürgergemeinschaft ist parteipolitisch neutral, in der Ablehnung von jeglicher Form von Extremismus und Menschenfeindlichkeit, aber klar und eindeutig. Es ist insoweit an uns Bürger:innen, für die Werte unseres Zusammenlebens einzutreten, gerade dann, wenn sich Menschen ausgrenzend, rassistisch und demokratiefeindlich äußern und verhalten.

Zwei Anmerkungen noch hierzu: In diesem und im nächsten Heft können Sie gegebenenfalls Wahlwerbung finden. Die Bürgergemeinschaft wird Inserate der Parteien – wie in den Jahren zuvor – abdrucken, auf die Auswahl der Inserent:innen jedoch keinen Einfluss nehmen.

Sie finden weiter eine Ankündigung für eine Podiumsveranstaltung am 16. Mai. Zu dieser haben wir alle Parteien des Karlsruher Gemeinderates eingeladen. Einladen wollen wir auch Sie!

Außerdem laden wir am 27. April alle, die neu in das Stadtviertel gezogen sind, ein. Bei Kaffee und Tee wollen wir Sie begrüßen, Ihnen Informationen an die Hand geben und für alle Ihre Fragen zum Leben in der Nordweststadt zur Verfügung stehen.

Zudem wollen wir allen Bürger:innen eine Plattform zum Austausch und Information rund um die Themen Heizung, Photovoltaik und Elektromobilität schaffen. So wollen wir uns dem Thema Klimaneutrales Quartier am 8. Mai ganz praktisch annehmen.

Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)	6
Aus der Bürgergemeinschaft	10
Angemerkt	13
Nordweststadtnotizen	16
Rätselcke	20
Trauernetz	21
Aus den Pfarrgemeinden	22
Haus Karlsruher Weg	25
Aus den Schulen	26
Aus den Vereinen	28
Aus dem Geschäftsleben	32
Blick ins Rathaus	38
Veranstaltungskalender und Service	40
Termine und Impressum	42
Beitrittserklärung	43

Titelbild: Blütenpracht

Foto: Jenny Winterscheid

**Alle Informationen und noch mehr
finden Sie auf:**
www.ka-nordweststadt.de



Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern
Speisepläne: www.paritaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr



06

**Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
in der Nordweststadt**

Foto: Jenny Winterscheid



15

Leihgroßeltern gesucht!

Foto: freepik



17

Was zwitschert denn da?

Foto: Bernd Lanz



Neu in der Nordweststadt?

Kennenlernen und Austausch am 27.04.
Nähere Informationen
finden Sie auf Seite 14.



Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



Markt- Frühschoppen mit Fahrrad-Flohmarkt

13. April 2024

ab 9 Uhr - Rad-Verkauf ab 9.30 Uhr
mit Fahrrad-Codierung




adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Verkäufer-
Anmeldung



Mit
unserem
beliebten
Weißwurst-
frühstück



www.ka-nordweststadt.de

am Walther-Rathenau-Platz

V.i.S.d.P.: Dr. Markus Dreißler, Anebosweg 12, 76187 Karlsruhe

Save the date

Podiumsveranstaltung zur
Kommunalwahl - Befragung
von Parteien zur
Kommunalwahl am 16. Mai
im Gemeindesaal der
Petrus-Jakobus-Gemeinde.

Weitere Informationen siehe Seite 14.

Der Arbeitskreis

"Klimaneutrale Nordweststadt"

trifft sich am 8. Mai im Bürgerzentrum
(siehe Seite 14).

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

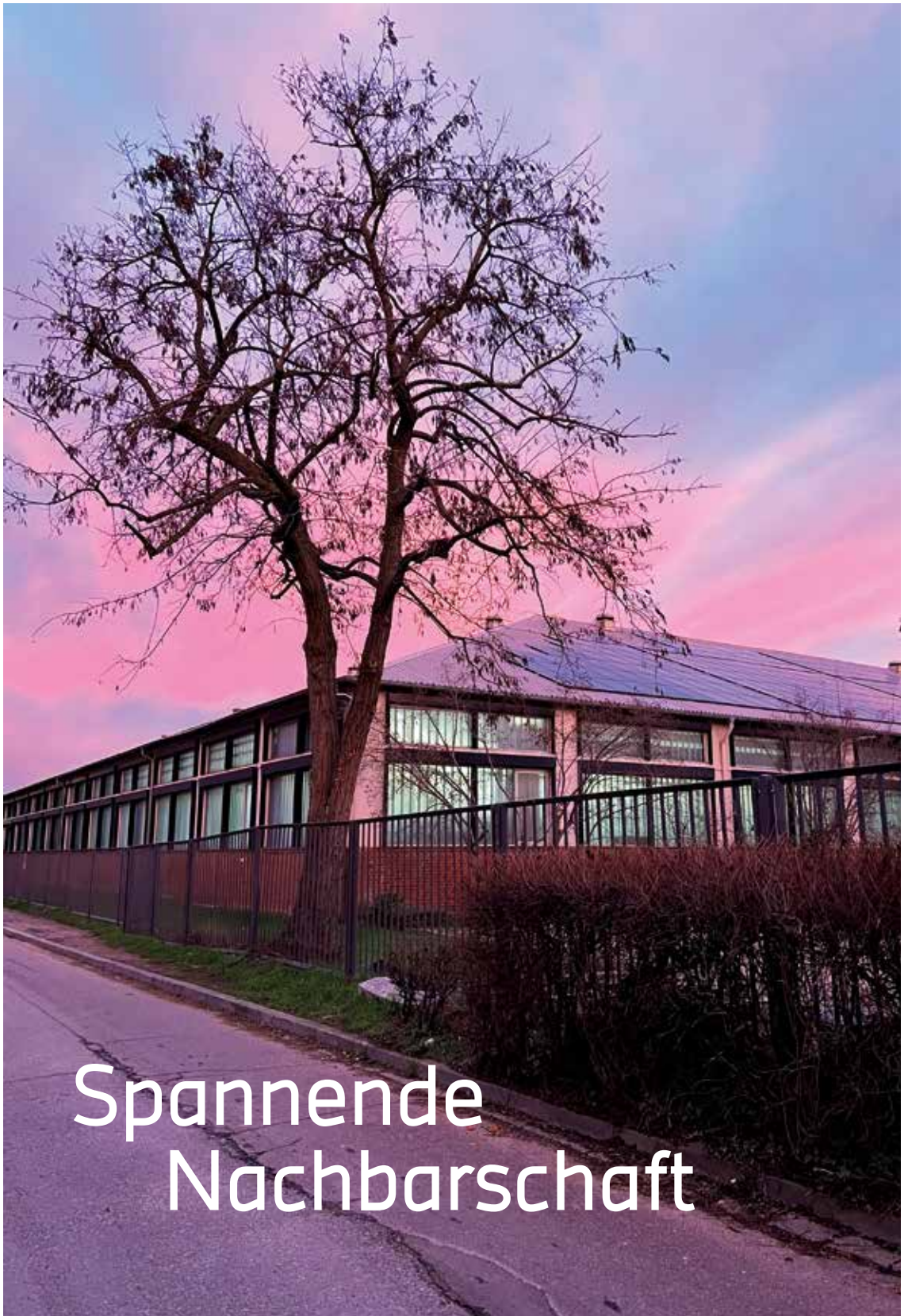


In eigener Sache

Mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich von Ihnen. Ich habe mich sehr gefreut, mit den großartigen Akteur:innen des Stadtteils in Kontakt zu treten, und mitzubekommen, was hier alles passiert. Ich bin sehr gespannt, wie sich unser schöner Stadtteil weiterentwickelt, was ich selbstverständlich weiterhin verfolgen werde.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Herzliche Grüße
Jenny Winterscheid



Spannende Nachbarschaft

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Direkt vor unserer Haustüre befindet sich in der Kußmaulstraße 17 – gegenüber vom Städtischen Klinikum – die Bundesanstalt für Wasserbau, kurz: die BAW. Das wissenschaftliche Kompetenzzentrum des Bundes berät und unterstützt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Daneben kümmert sich die BAW um Begutachtungen, Entwicklungen und Forschung in den Fachbereichen Bautechnik, Geotechnik, Wasser- und Schiffsbau.

Dabei kann die zentrale technisch-wissenschaftliche Bundesoberbehörde auf eine lange Tradition und bewegte Geschichte zurückblicken.

Vor 120 Jahren wurde die königliche Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau gegründet. Die industrielle Entwicklung verlangte nach neuen Transportwegen und der Schiffsbau wurde aufgrund militärischer Interessen vorangetrieben. Die wissenschaftliche Einrichtung befand sich zunächst in Berlin. Nach dem zweiten Weltkrieg ging die neu gegründete Forschungsanstalt für Schifffahrt, Gewässer- und Bodenkunde (FAS) getrennte Wege.

Unter der britischen Besatzungsmacht wurde 1946 dann die Generaldirektion für Wasserstraßen und Binnenschifffahrt (GDWB) bei Siefelfeld ins Leben gerufen, zudem gab es eine Außenstelle für den Seeverkehr in Hamburg. 1948 führt Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wittmann die Bizonale Dienststelle der Verwaltung für Verkehr, Hauptverwaltung der Binnenschifffahrt in Offenbach, Forschungsanstalt für Wasser-, Erd- und Grundbau, die faktisch nur aus zwei Mitarbeitern bestand und sogar erst einmal nur im Privathaus des Professors angesiedelt war. 1948 wurde die BAW, noch unter dem Namen Versuchsanstalt für Wasser-, Erd- und Grundbau in Karlsruhe – mit der Außenstelle in Hamburg – als Nachfolgeinstitution der 1903 ins Leben gerufenen Institution gegründet, welche 1951 den Status einer Bundesoberbehörde innehat und in Bundesanstalt für Wasser-, Erd- und





Rheinmodell Jungferngrund (https://www.flickr.com/photos/bundesanstalt_fuer_wasserbau/albums/72157707665229984/)

Grundbau umbenannt, bevor sie 1953 dann schließlich unter dem Namen Bundesanstalt für Wasserbau geführt wurde.

Sehr viel ausführlicher – auch bzgl. der Entwicklung der FAS in Berlin oder den Außenstellen in Hamburg und Ilmenau – kann man sich mit der Geschichte der BAW unter <https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/baw-geschichte/> oder auch unter https://www.baw.de/de/die_baw/ueber_uns/geschichte/geschichte.html auseinandersetzen. Die Bilder, die man dort jeweils findet, illustrieren den geschichtlichen Abriss zudem wunderschön.

Die/der ein(e) oder andere hat vielleicht sogar schon mal beim Spaziergang durch die Nordweststadt einen Blick durch die offenen Türen der großen Versuchshalle direkt hinter dem Zaun in der Ludwig-Haas-Straße auf eines der wasserbaulichen Versuchsmodelle werfen können oder hat sogar eine der Führungen, zu denen man sich über die Adresse info@baw.de vormerken lassen kann, be-

sucht. Wer dieses Vergnügen noch nicht hatte und wissen will, wie es dort heute aussieht, kann sich über Flickr (https://www.flickr.com/photos/bundesanstalt_fuer_wasserbau/albums/72157707665229984/) Bilder ansehen, die das Modell des Jungferngrund zeigen, das sich u. a. dort verbirgt.

Außerdem gibt es immer wieder spannende Veranstaltungen in der BAW. Ein besonderes Event ist in diesem Jahr zum Beispiel das Event cool summer jazz 2024 KlangKunst @ Hemingway Lounge goes BAW am 12.07., einer Kooperation von Hemingway Lounge und der BAW, bei dem drei Ensembles auf dem Gelände der BAW auftreten werden (Informationen hierzu finden Sie unter www.hemingwaylounge.de). Vertreten ist die BAW zudem stark in den Sozialen Medien. Schauen Sie doch dort mal vorbei.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Recherchieren und Auseinandersetzen mit einer Institution, die sich in unserer unmittelbaren Nachbarschaft befindet.

Text: Jenny Winterscheid

Fotos: BAW (über Flickr) und Jenny Winterscheid



Martin Lehmann-Waldau

Beziehungsberater, Rechtsanwalt, Mediator

- ✓ Beziehungsberatung für Paare und Familien
- ✓ Rechtsberatung in allen familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten
- ✓ Kommunikationshilfe & Konfliktlösung

www.anwaltsmediation-karlsruhe.de

Moltkestr. 119, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

Freilichtmuseum – 75 Jahre in der Nordweststadt



Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in der Kußmaulstraße feierte im letzten Jahr ihr 75-jähriges Bestehen am Standort Karlsruhe. Aus diesem Anlass hat sie Plakate an ihrem Zaun befestigt, um zu zeigen, was hinter dem Zaun in den Werkshallen stattfindet, bzw. in welchen Fachgebieten die BAW tätig ist.

Text und Fotos: Bernd Lanz



Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de



Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen! (<https://www.ka-nordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsort/>) Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

In unseren Bücherregalen finden Sie u. a. Krimis und Thriller, (historische) Romane, Biographien, Sach-, Koch- und Reisebücher, Kinderbücher und zahlreiche DVD-Filme, Musik-CDs und Kassetten für Kleinkinder sowie Puzzles.

Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. soll im Bürgerzentrum verbleiben und nicht mitgenommen werden.

Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene-Regeln.

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag

14:00 - 17:00 jede Woche „Spielenachmittag“ für Senior:innen
Rummikub etc.
Bücherschrank geöffnet
Verkauf NW-Stadt-Chronik BG/AWO
M. Voigt-Lindemann

17:30 - 19:00 1. und 3. Mo. im Monat „Internetcafé“
Beratung rund um digitale Medien BG/Bürgermentoren
nur nach Anmeldung per Mail: Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de

Mittwoch

10:00 - 12:00 jede Woche „Spielevormittag“ für Senior:innen
Rummikub
Bücherschrank geöffnet BG
M. Wetzstein + Team

15:00 - 16:00 jede Woche „Singtreff“
mit Begleitung BG
M. Schmieder, Tel. 753848

Donnerstag

18:00 - 21:00 1. und 3. Do. im Monat „Spieleabend“
Bücherschrank geöffnet BG/AWO
M. Voigt-Lindemann

Freitag

09:30 - 12:30 1. und 3. Freitag im Monat „Gemeinsames Frühstück“
Wir/BG: Getränk, Butter, Marmelade
Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse
Bücherschrank
Verkauf NW-Stadt-Chronik BG
M. Voigt-Lindemann
BG

Samstag

10:00 - 12:00 jede Woche „Bürgersprechstunde“
Bücherschrank geöffnet
Verkauf NW-Stadt-Chronik BG

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege
Krankenpflege
Familierversorgung
Verhinderungspflege
Haushaltshilfen

**Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause**

Essen auf Rädern
Einkaufsdienst
Begleitservice
24 h-Betreuung
Pflegeberatung

Pflegeleitstelle
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de
www.habura-ka.de



häusliche Pflege

Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung¹
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)¹
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

¹ Es gelten Fördervoraussetzungen



Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.



LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@lbs-sued.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

„Vom Zeitungsausträger zum Millionär ...“

Naja, versprechen können wir das nicht, aber alles fängt mit dem ersten Schritt an. Wir suchen immer wieder junge Austräger:innen, die sich ihr Taschengeld aufbessern und sechs Mal im Jahr unsere Stadtteilzeitung verteilen möchten.

Du wirst ein kleines Gefährt brauchen, um einige Kilogramm Hefte mitführen zu können. Ideal ist es, wenn dein Zuhause schon in dem Austragungsgebiet in der Nordweststadt liegt. Verteilt wird in jeden Briefkasten innerhalb von drei Tagen nach Erscheinen des Heftes. Du erhältst als Entschädigung pro Ausgabe 30 bis 70 Euro, abhängig vom Gebiet und der Anzahl der Briefkästen darin, die zwischen 400 bis 1100 liegen kann.

Wenn du an diesem Angebot interessiert bist, melde Dich unter presse@ka-nordweststadt.de.

Text: Thomas Bayer

Ingrid Westhoff`s Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693



www.daswollgeschäft.de

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich Fachtierarzt für Kleintiere

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5



Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9

Vorstand und Gesamtvorstand

Am 11. April hat die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand der Bürgergemeinschaft gewählt. Die/der eine oder andere Leser:in hat sich schon die Frage gestellt, was so ein Vorstand eigentlich macht.

Was ist denn seine Aufgabe im Verein?

Der Vereinsvorstand ist eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die verantwortlich ist für die Führung des Vereins und die Umsetzung seiner Ziele. Zu den Aufgaben gehören u. a. die Vertretung gegenüber der Stadt und die Planung und Organisation von Veranstaltungen.

Was ist dann der Gesamtvorstand?

Der Vereinsvorstand ist natürlich auch Teil des Gesamtvorstands. Diesem gehören weiter je eine Vertretung der Pfarrgemeinden und Schulen der Nordweststadt an sowie der hier wohnenden Stadträt:innen. Dem Gesamtvorstand gehören ferner je ein/e Vertreter:in, der hier ansässigen Vereine an, sofern sie Mitglied sind. Jede der Siedlungen des Stadtteils wird zudem durch mindestens zwei von der JHV gewählte Mitglieder vertreten.

Sind die Aufgaben des Vorstands und Gesamtvorstand die gleichen?

Nein. Der Gesamtvorstand hat allein beratende und unterstützende Funktion. Die Idee dahinter ist eine Vernetzung aller, die sich im Stadtviertel für die Bürger:innen einbringen. Damit hat die Bürgergemeinschaft sehr früh das umgesetzt, was heute neudeutsch „Stadteilmanagement“ genannt wird.

Wir freuen uns, dass wir in dieser Arbeit seit 2021 hierin Unterstützung erfahren durch das Quartiersmanagement der Diakonie, das gleichfalls durch seine Arbeit versucht, das nachbarschaftliche Miteinander zu verbessern, Angebote entstehen und wachsen zu lassen und mit dem zusammen auch wir als Bürgergemeinschaft uns einsetzen für eine bessere Lebensqualität im Stadtteil.

Text: Markus Dreixler



Helau und Narri Narro ...

Auch wenn der Fasching augenscheinlich an der Nordweststadt vorbei geht, im Bürgerzentrum wurde dennoch am Rosenmontag ausgiebig gefeiert. Karl Armbruster sorgte mit seiner Quetschkommode für die zünftige musikalische Unterhaltung. Es wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und zugeprostet. Luftschlangen und Konfetti wirbelten durch die Luft. Die verschiedenen Büttreden sorgten für viele Lacher und eine gute Stimmung. Organisiert wurde der Kappen-Nachmittag von der Lesemaus und Bob der Baumeister und unserem Kapellmeister Karl Armbruster.

*Text: Bernd Lanz
Fotos: Monika Voigt-Lindemann*



Pfandbox

Wegen des Wechsels in der Marktleitung bei REWE zum 1. Februar haben wir dieses Mal die Leerung der Pfandbox ausgesetzt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Lannert für die Unterstützung der Arbeit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. bedanken, vor allem auch für die Unterstützung unseres gemeinsamen Projekts der Pfandbox zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen in unserem Stadtteil.

Der neue Geschäftsführer, Herr Siegbert Ponzer, wird das Projekt weiterhin unterstützen.

Text: Bernd Lanz





**Stefanie
Apotheke**

Bettina Lave e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064





Rad-Punkt

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de	<u>Öffnungszeiten:</u>
Zietenstr. 83	Di+Do 09.30-12.00 Uhr
76185 Karlsruhe	Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Tel: 0721-966 99 282	Sa 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungen



Neu in der Nordweststadt?

Wir laden alle, die neu in unseren Stadtteil gezogen sind, ganz herzlich ein zum Kennenlernen, zum Austausch und zu Informationen über die Angebote in der Nordweststadt. Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen und freuen uns auf Sie.

Wo? Bürgerzentrum Landauerstraße 2b

Wann? Samstag, den 27.04, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Arbeitskreis klimaneutrale Nordweststadt

Wenn Sie Interesse daran haben, aktiv am Klimaschutz teilzunehmen, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Auftakttreffen am 8. Mai, weitere Treffen sollen folgen. Wir wollten uns über die Möglichkeiten und unsere eigenen Erfahrungen rund um die Themen Heizung, Photovoltaik und Elektromobilität austauschen. Angelehnt an das Modell des AK Hohenwettersbach wollen wir ganz konkrete und praktische Fragen besprechen und informieren, wie wir vor Ort das alltägliche Leben energieeffizienter und nachhaltiger gestalten können. Werden Sie Teil des Arbeitskreises „Klimaneutrales Nordweststadt“ und gestalten Sie eine grünere Zukunft für unser Quartier.

Wo? Bürgerzentrum Landauerstraße 2b

Wann? Mittwoch, 08.05., 19:30 Uhr



Heute ist OMA/OPA Tag

Wo? Bürgerzentrum, Landauerstraße 2b

Wann? Montag, 22.04., 17:30 Uhr

Näheres s. S. 15

Podiumsveranstaltung zur Kommunalwahl

Für die im Juni stattfindende Kommunalwahl laden wir ein zur Podiumsveranstaltung. Alle Parteien des Gemeinderates erhalten die Gelegenheit, ihre Positionen auf Basis konkreter Fragen darzustellen, und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wo? Gemeindesaal Petrus-Jakobus

Wann? 16.05., 19:00 Uhr

Hinweis: Die Kommunal- und Europawahl findet am 9. Juni 2024 statt.

Text: Markus Dreixler

Bilder: freepik

Schon gehört?

Leihgroßeltern gesucht!

Heute ist Oma-Opa-Tag!

Das Projekt „Leihgroßeltern“ ist ein generationenübergreifendes Projekt im Stadtgebiet Karlsruhe. Familien, die keine Großeltern vor Ort haben, finden mit ehrenamtlichen „Leihomas“, „Leihopas“ oder einem „Leihgroßelternpaar“ Unterstützung.

Schon seit über zwanzig Jahren finden Familien und engagierte Leihgroßeltern im Rahmen des Projektes in ganz Karlsruhe zusammen. Die Nachfrage junger Familien nach Leihgroßeltern ist groß und die Freude umso größer, wenn sich neue Verbindungen finden.

Wir freuen uns sehr über neue Ehrenamtliche, die sich in diesem Projekt engagieren wollen!

Spielen, lesen oder raus ins Freie – es gibt viele Möglichkeiten, wie man gemeinsam Zeit verbringen und eine Beziehung wachsen lassen kann.

Leihgroßeltern, Kinder und Eltern können das Miteinander von Alt und Jung, das heute in vielen Familien durch räumliche Distanz nicht mehr praktiziert werden kann, gemeinsam erleben.

Dabei sind Leihgroßeltern mehr als Babysitter:innen! Sie sind eine wertvolle weitere Bezugspersonen, die die Familie über einen langen Zeitraum hinweg bereichern.

Wie finden Leihgroßeltern und Wunsch-Enkel zusammen?

Interessierte Eltern und Ehrenamtliche können sich bei den Paritätischen Sozialdiensten bei Silke Gassner-Kerscher unter **0721/91230-72** oder **leihgrosseltern@paritaet-ka.de** melden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage **www.paritaet-ka.de**.



Ehrenamtliche und Familien werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, um Genaueres über das Projekt zu erfahren. Anschließend werden passende Partner:innen füreinander gesucht. Für die ehrenamtlich Tätigen gibt es regelmäßig Fortbildungsangebote und Treffen zum Austausch.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unseres Projektes Leihgroßeltern werden!

Das Projekt Leihgroßeltern ist durch die Stadt Karlsruhe gefördert.

*Text: Silke Gassner-Kerscher
Foto: freepik*

Neue Begrenzung am Schänzle-Parkplatz

Im Laufe der Zeit sind die Baumstämme, die den Parkplatz südlich der Wilhelm-Hausenstein-Allee zur Grünfläche neben dem Schänzle hin abgrenzen, verrotten. Die mickrigen Reste wurden auf die Seite geschoben, so dass Platz war, die Parkplatzfläche auszuweiten, um noch näher an der Wohnungstür



parken zu können. Nach der Frostperiode haben sich die Grünflächen in einen Acker verwandelt, weil die Autos tiefe Spuren in dem aufgeweichten Boden hinterlassen hatten. So war Eile geboten. Etlliche engagierte Anwohner:innen hatten sich bereits im Herbst an das Ordnungsamt gewandt, damit dieser Unsitte ein Ende bereitet würde. Die Stadt hat im Februar die Lücke durch neue Baumstämme wieder geschlossen.

Text und Foto: Bernd Lanz



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Baumaßnahmen in Holz

In der Stresemannstraße und der Josef-Schofer-Straße laufen derzeit einige Baumaßnahmen. Eines haben sie alle gemeinsam – der Ausbau erfolgt mit Holzelementen.



Im ehemaligen Studentenwohnheim wurde ein weiteres Stockwerk auf dem Flachdach aufgesetzt. Dort entstehen 45 Mietwohnungen durch die Volkswohnung.



Im letzten Jahr war noch ein Fitness-Studio in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Supermarktes untergebracht. Nun wurde die Glasfront durch Holzelemente ersetzt. Dahinter werden neue Wohnungen mit einem rückwärtigen Eingang hergerichtet.



Die alte Poststelle und jetzige Kindertagesstätte „Königskinder“ wird genauso wie das dahinterliegende Telekomgebäude mit Holzelementen aufgestockt. Noch kann man nicht erkennen, wie es am Ende aussehen soll.

Text und Fotos: Bernd Lanz



Was passiert in der Nordweststadt?

Bücherschrank in der August-Bebel-Straße

Das Quartiersprojekt in der Nordweststadt des Diakonischen Werks Karlsruhe hat einen Bücherschrank in der Nordweststadt aufgestellt. Dieser steht in die Nähe des Servicebüro Nordwest der Volkswohnung in der August-Bebel-Straße 60.

Der Bücherschrank ist für jedermann zugänglich. Er ermöglicht es, Bücher einzustellen oder Bücher kostenlos mitzunehmen. Mit dem Bücherschrank wird ein Ort zur Begegnung im Stadtteil geschaffen, der den Zusammenhalt stärkt.

Thomas Bayer hat mit großem Engagement den Ausbau geplant und durchgeführt. Vielen Dank an Herrn Bayer, wir freuen uns sehr über das großartige Ergebnis!

Die ersten Bücher sind bereits im Bücherschrank eingestellt, eine offizielle Eröffnungsfeier ist noch in Planung.

*Text: Ute Fabacher und Johanna Post
Foto: Ute Fabacher*

Was zwitschert denn da?

Wenn man mit offenen Ohren durch unseren Stadtteil spaziert, zwitschert es aus allen Bäumen und Sträuchern. Zusätzlich nimmt man das „Kraa“ der Saat- und Rabenkrähen wahr, genauso das Gurren von Ringeltauben wie auch das „Kekekek“ von Elstern.

Aus dem Büschen hört man die Haussperlinge zwitschern und stellt hier schon fest, dass die Stimmen sehr vielseitig sind. Ebenso dürfte der Gesang von Kohlmeisen einigermaßen bekannt klingen, aber



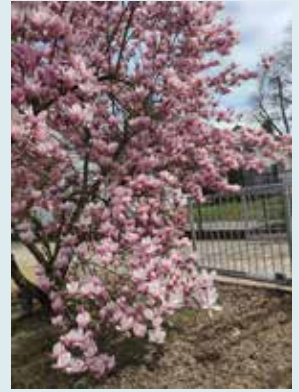
auch diese haben mehrere Tonfolgen drauf. Zu den Kohlmeisen gesellen sich noch die Blaumeisen, die etwas zarter klingen und vereinzelt auch noch die Schwanzmeise, deren Gesang sich wiederum von der kräftigen Stimme der Kohlmeise sehr unterscheidet. In unseren Gärten, Wäldchen und Büschen tummeln sich weitere Vogelarten wie das Winter- und Sommergoldhähnchen, der Zaunkönig, das sangesfreudige Rotkehlchen, auch Stare sind vereinzelt herauszuhören, ebenso der Stieglitz und manchmal hört man das Hämmern eines Spechts, und viele mehr, je nach Jahreszeit. Leider zeigen sich diese Vögelchen nicht so gern oder sind in den noch nicht Laubbedeckten Bäumen kaum zu erkennen. Man braucht Geduld und eventuell ein Fernglas, um sie aufzuspüren.

Um anhand der Stimme den Vogel zuzuordnen zu können, gibt es Apps, z. B. BirdNET, die den Gesang analysiert und Vorschläge macht, um welchen Vogel es sich handelt. Diese App ist Teil einer europaweiten Erfassung von Vögeln aller Art und wenn man diese App gewissenhaft bedient, leistet man einen Beitrag dazu. Außerdem gibt es beim Nabu e. V. Exkursionen, die sich mit dem Erkennen von Vogelstimmen befassen.

Wir wünschen viel Spaß bei der Entdeckung von Vogelgesängen bei Ihrem nächsten Spaziergang durch unseren lebendigen Stadtteil.

*Text: Bernd Lanz
Fotos Bernd Lanz, Angelika Heitz, Edeltraud Götze*

Frühlingsimpressionen aus unserer Nachbarschaft



Fotos: Bernd Lanz



Karrer & Barth und Partner GmbH

Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

Karrer & Barth – die Kfz-Werkstatt für alle Marken



Für Ihr Auto tun wir alles.

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT

Maisenbacher Hort + Partner ist eine moderne, mittelständisch-ausgerichtete Steuerkanzlei in Karlsruhe und Baden-Baden und digitaler Beratungspartner für Firmen, Unternehmer und Privatpersonen.

Mit unseren Teams und Fachabteilungen sowie über 20 Auszubildenden begleiten wir unsere Mandanten z.B. rund um die digitale Buchhaltung, Lohnabrechnung, Jahresabschluss, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer oder Digitalisierung.

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT - bedeutet für uns, wir gehen verantwortungsbewusst mit großer Expertise und innovativ in die digitale Zukunft.



Auf der Suche nach an einem flexiblen Arbeitgeber? Dann komm in unser Team!

Mit unseren flexiblen Arbeitszeitmodellen und vielen Benefits bieten wir dir eine perfekte Work-Life-Balance. Für weitere Infos und aktuelle Job- und Azubi-Stellen schau gerne auf unserer Karriereseite vorbei.

Triff uns persönlich – wir sind auf den Ausbildungsmessen in Baden-Baden am 09.07. und in Stutensee am 21.09.



www.mhp-kanzlei.de



@mhp.kanzlei



Maisenbacher Hort + Partner

**MAISENBACHER
HORT
PARTNER**

Steuerberater | Rechtsanwalt
Karlsruhe | Baden-Baden

Literaturrätsel

„Wie viel Blut muss noch vergossen werden, bis wir einsehen, dass der Frieden unsere einzige Option ist?“, fragte er sich, seine Landsleute, die ganze Welt schon vor sieben Jahren als Redner auf der Münchener Sicherheitskonferenz. Aktueller könnten die Worte kaum sein.

Er wurde am 25. Januar 1954 in Jerusalem als Sohn eines Busfahrers und einer Sekretärin geboren, wo er auch aufwuchs und zur Schule ging. Von 1971 bis 1975 diente er als Soldat in der israelischen Armee. Danach studierte er Theaterwissenschaft und Philosophie an der Universität Jerusalem. Seine Laufbahn als Schriftsteller begann während seiner Zeit beim Rundfunk. Sein erster Roman erschien 1983 unter dem Titel „Das Lächeln des Lammes“. Darin werden bereits die Themen sichtbar, die sein Werk bis heute prägen: Krieg, Gewalt, Erwachsenwerden, das Verhältnis von Israelis und Arabern, die Lage in den besetzten Palästinensergebieten und mögliche Wege zur Versöhnung zwischen den Feinden. „Ich empfinde mich als Teil eines säkularen und humanistischen Judentums, das an den Menschen glaubt, dem allein das menschliche Leben heilig ist.“ Zu einem internationalen Bestseller wurde das hoch umstrittene Buch „Löwenhonig“ (2006), das seine Entstehung übrigens einem Bibel-Lesekreis verdankt, den er mit zwei Freunden veranstaltete. Dem Buch liegt die Idee zu Grunde, antike Mythen nachzuerzählen und gleichzeitig ihren Bezug zur Gegenwart zu dokumentieren.

Ein weiteres tief beeindruckendes und sehr lesenswertes Werk ist sein Antikriegsroman „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ (2008). Die vielschichtige und tiefgründige Handlung kreist um Ora, deren Sohn sich freiwillig für einen Militäreinsatz im Westjordanland meldet, und die daraufhin mit ihrem früheren Geliebten in die Berge entflieht, um zu verhindern, dass sie zu Hause eine eventuell schreckliche (Todes-) Nachricht ereilt. Ora setzt sich in Bewegung und will das Schicksal nicht einfach passiv auf sich nehmen, sondern sucht den Sohn durch Erinnern, durch Erzählen für sich am Leben zu halten. Der Autor zeigt, wie das Gefühl dauernder Unsicherheit letztlich den Alltag einer Familie zerstört. Die Entstehung des Romans ist eng mit seiner persönlichen Tragödie verbunden: Kurz vor Inkrafttreten der Waffenruhe im zweiten

Libanon-Krieg starb sein Sohn Uri als Feldwebel der israelischen Armee, als dessen Panzer von einer Abwehrrakete der Hisbollah getroffen wurde.

2022 veröffentlicht er ein weiteres einfühlsam erzähltes Familiendrama „Was Nina wusste“, dessen Protagonistinnen wieder Frauen sind: An Veras 90. Geburtstag, der im Kibbuz groß gefeiert wird, beschließt ihre Enkelin Gili, einen Film über ihre Großmutter zu drehen und mit ihr und ihrer Mutter Nina nach Kroatien, auf die frühere Gefängnisinsel Goli Otok, zu reisen. Dort soll Vera ihre Lebensgeschichte endlich einmal vollständig erzählen...

2008 erhielt der Schriftsteller den Geschwister-Scholl-Preis, 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für sein Eintreten für den israelisch-palästinensischen Dialog: „Weder Israel noch Palästina wird eine sichere Heimat haben, wenn nicht auch der Nachbar sie hat“, sagte er. Das Schicksal beider Staaten sei miteinander verbunden, nur im Frieden könnten sich beide Völker erhalten. 2017 erhielt er den internationalen Man-Booker-Preis für seinen Roman Kommt ein Pferd in die Bar (2016).

Text: Julia Ebersbach

Wissen Sie, um welchen beschriebenen Schriftsteller es sich hier handelt, oder haben Sie es herausbekommen? Dann nehmen Sie doch an unserem Gewinnspiel teil und senden Ihre Antwort bis zum **24.04.** an

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 33
76187 Karlsruhe oder wie gewohnt an
presse@ka-nordweststadt.de.

Gewinnen können Sie dieses Mal den Band „Aus dem Leben gegriffen. Text & Fotografien aus dem Alltag“ von Klaus Epele, der im Lindemanns Verlag erschienen ist und auf unterhaltsame Art und Weise, Beobachtungen aus dem Alltag mit wunderschönen Fotografien verknüpft. (Ein Interview mit Klaus Epele finden Sie übrigens in Ausgabe 05/2023 der Nordweststadt.)
Vielen Dank für die Spende!!



Das Bilderrätsel des ersten Hefts in diesem Jahr war ganz schön knifflig, trotzdem gab es einige Kenner:innen der Nordweststadt, die wussten oder entdeckt haben, wo sich der mächtige Löwenkopf befindet. Diejenigen, die dem Löwen auch mal einen Besuch abstatten wollen, können diesen auf dem Gelände des Städtischen Klinikums finden.

Bild: Jenny Winterscheid

Den Bildband „Karlsruhe – Gestern und Heute“ hat Evelyn Kreiss gewonnen!
Herzlichen Glückwunsch!

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Am Freitag, 3. Mai, Freitag, 31. Mai, Freitag, 28. Juni, und Freitag, 26. Juli, jeweils von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Das **Trauercafé** befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 16. April, Dienstag, 28. Mai, Dienstag, 18. Juni und Dienstag, 9. Juli, jeweils ab 14:30 Uhr.

**Wir informieren Sie aktuell auf unserer
Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.**

Text: Gunther Spathelf

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902

 **TRAUERHILFE STIER**
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (07 21) 9646010



KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Holz-Skulpturen von Bildhauer Marco Bruckner



Ausstellung in Kirche und Gemeindehaus der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde vom 20. April bis 1. Juni

Am Sonntag, 21. April um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche stellt der Künstler sich und seine Kunstwerke vor.

Zu Marco Bruckner:

Marco Bruckner aus Plittenhart arbeitet als freischaffender Künstler und nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Ausstellungen und Symposien teil. Neben zahlreichen gemeinschaftlichen oder einzelnen Ausstellungen finden sich seine Arbeiten sowohl im öffentlichen Raum als auch im Privatbesitz von Kunstsammler:innen.

Neue Anregungen findet er immer wieder auch im sakralen Bereich und bearbeitet das Holz auf seine Art mit der Motorsäge.



Auszeichnungen:

2022: Nominierung für den europäischen Gestaltungspreis der Holzbildhauer 2022

2021: Nominierung für den Kunstpreis Deutschland

2018: ARTS-Kulturförderpreis für junge Künstler

2013: Dannerpreis, 1. Platz der Kategorie Ornamente und Sonderpreise

Portfolio - Holzbildhauer Marco Bruckner
(bildhauer-marco-bruckner.de)

Text: Birthe Hoppe-Heimhalt

Fotos: Marco Bruckner

Konzerte in der Petrus-Jakobus-Kirche

Samstag, 4. Mai um 17:00 Uhr

Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde
Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe

Stummfilmabend mit Live-Musikbegleitung von „saiLento“



Foto: Alexander Theis

Sonntag, 12. Mai um 17:00 Uhr

Petrus-Jakobus-Kirche
Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe

Frühlingskonzert

mit Colette Sternberg und Ingolf Baur, Gesang,
musikalischen Gästen und Yumiko Kuwahata, Klavier



Foto: Colette Sternberg

Sonntag, 14. Juli um 17:00 Uhr

Petrus-Jakobus-Kirche
Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe

Konzert „Sangglasch“

Tangos, Lieder und Chansons mit Colette Sternberg,
Sopran, Makitaro Arima, Bariton, Reiko Emura, Klavier



Foto: Colette Sternberg



Liebe Leser:innen,

Unter dem Stichwort „**Verbunden bleiben!**“ feiern wir am 5. Mai um 10:00 Uhr einen thematischen Gottesdienst in der Petrus-Jakobus-Gemeinde. Dieser Gottesdienst stellt besonders heraus, was bleibt, wenn alles anders wird. Wir hören dabei eine ermutigende Predigt von Diakonin Petra Nußbaum von der Fachstelle Leben im Alter. Der Gottesdienst wird durch die Musik der Seniorenkantorei Karlsruhe bereichert.

Am 2. Juni feiern wir in der Kirche mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst (10:00 Uhr) die **Konfirmationsjubiläen**. Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, melden Sie sich doch im Pfarrbüro an (Telefon 0721-753434).

Mit viel Schwung und einigen Ideen starten wir in der Frühlings- und Sommerzeit durch. Daher darf ich Sie jetzt zu einigen besonderen Veranstaltungen am 5. Juni 18:30 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus einladen: Das Thema „**Demenz**“ ist bei vielen Menschen mit Fragen und Unsicherheiten behaftet. Welche Möglichkeiten des Umgangs mit dieser Erkrankung gibt es? Wo kann ich Unterstützung finden?

Für Familien bieten wir im Juni erstmals einen besonderen Taufstag am **22. Juni** an. Wir hoffen, dass viele Familien sich zur Taufe ihrer Kinder anmelden. Denn dann können wir nach dem Gottesdienst noch ein richtiges kleines Fest miteinander feiern (Kaffee und Kuchen, Freispiel und Hüpfburg für die Kinder inklusive). Sagen Sie es gerne weiter.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.
Herzlich Ihr Pfarrer Matthias Feil



Katholische Seelsorgeeinheit Allerheiligen - St. Konrad

Open Air Gottesdienst am 5. Mai, 10:00 Uhr, in Heilig Kreuz

Wenn am 5. Mai die Kirchenglocken zum Gottesdienst in Hl. Kreuz einladen, dann wird die Kirche leer bleiben... Warum? Weil alle Gottesdienstbesucher:innen den Pfarrgarten hinter der Kirche ansteuern und dort einen kunterbunten Familiengottesdienst feiern werden! Das Gemeindeteam lädt hierzu und im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein mit kleinen Snacks und Getränken herzlich ein!

Verabschiedung unseres Mesners, Jan Stelmach, am 12. Mai in St. Konrad

Unser Mesner, Jan Stelmach, wird nach langjähriger Tätigkeit für unsere Seelsorgeeinheit in den Ruhestand gehen.

Am Sonntag, den 12.05., werden wir ihn im Rahmen des Gottesdienstes um 10:00 Uhr verabschieden und es wird beim anschließenden Sektempfang vor der Kirche Gelegenheit geben, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Wir sagen ihm schon jetzt einmal: Herzlichen Dank!



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

✉ Erlenweg 2
76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0
@ info@kfls-stiftung.de
💻 www.kfls-stiftung.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach
Raiherwiesenstraße 13
☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut
Unterfeldstraße 4
☎ 6637-400

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2
☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus*
Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

Kunigunde-Fischer-Haus*
Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

Heinz-Schuchmann-Haus*
Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

Johann-Volm-Haus*
Neisser Straße 6 (Waldstadt)

* über Vermietungsbüro
☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

Okumene Nordwest

Ein Besuch bei der Lama-Pfarrerin in Reutlingen

Was Lamas, eine Wanderung im Grünen und ein Gottesdienst miteinander zu tun haben, könnt Ihr am 20. April in Reutlingen erfahren...

Da machen wir uns auf den Weg zu einer besonderen Lamawanderung. Wenn Ihr noch mitfahren wollt, müsst Ihr schnell sein. Es gibt nur Platz für zehn Familien!

LAMA-DRAMA

Familienausflug nach
Reutlingen zur
Lama-Pfarrerin

20.04. 10-18 Uhr

Was euch erwartet:
Lamas | Wanderung | Gottesdienst

Für: Familien mit Kindern ab Grundschulalter (Geschwisterkinder die jünger sind, dürfen auch mit!)
Wichtig: Es können nur 10 Familien mitkommen, sonst gibt es Lama-Drama. Wer sich zuerst anmeldet, ist dabei.)

Anmeldung und Infos: Christin.Auerswald@kbz.ekiba.de

Weitere Infos gibt es bei Christin Auerswald (christin.auerswald@kbz.ekiba.de).

Text: Volker Schwab

Haus Karlsruher Weg

Im Haus Karlsruher Weg schiebt man nicht nur eine ruhige Kugel



Virtuelles Kegeln löst bei den Bewohner:innen des Haus Karlsruher Wegs, einer Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, Begeisterung aus. In den 1960er Jahren erlebte der Kegelsport in Deutschland erstmals einen regelrechten Boom und vollautomatisierte Kegelbahnen schossen vielerorts wie Pilze aus dem Boden. Anfang der 1970er Jahre schwappte die Bowlingwelle aus den Vereinigten Staaten zu uns herüber und entfachte erneut ein Feuer der Begeisterung für den Sport mit der Kugel innerhalb der Bevölkerung.

Im Haus Karlsruher Weg erlebt die Leidenschaft für den seither beliebten Volkssport abermals eine Renaissance. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Bewohner:innen im Veranstaltungsraum, um unter der Anleitung des „Kegelbahnbetreibers“, Wolfgang Niedermair aus dem Betreuungsteam, ihre Bewegungsabläufe beim Abräumen der sogenannten Pins mit viel Spaß und Eifer zu perfektionieren.

Es wird jedoch nicht auf einer klassischen Kegel- oder Bowlingbahn gespielt, sondern auf einer virtuellen Bahn. Die Controller einer von der Einrichtung eigens

dafür angeschafften Spielekonsole fungieren hierbei als Kugel und müssen genauso geschwungen werden, wie man es mit einer Bowlingkugel in einem Freizeitcenter tun würde. Die Bewohner:innen sind dabei nicht nur beeindruckt von der neuen Technik, welche ihnen eine bunte Kegelbahn über den HD-Beamer auf eine Großleinwand zaubert, sie sind ebenso begeistert von der Kegelbahnatmosphäre, welche sich wie von Zauberhand über dem Veranstaltungsraum legt.

Die Gemeinschaft in angenehmer Atmosphäre steht dabei im Vordergrund. Einige kommen, um ihr Glück beim Kegeln zu versuchen. Andere erscheinen, um während des Zuschauens und Anfeuerns einen Plausch mit ihren Mitbewohner:innen zu halten und sich über die neuesten Geschehnisse in der Einrichtung auszutauschen. Einen Unterschied macht es jedoch nicht, ob man als „Sportler:in“ oder als „Zuschauer:in“ beim Telekegeln im Haus Karlsruher Weg erscheint: Man wünscht sich und den anderen viel Spaß, eine angenehme Zeit und „Gut‘ Holz“.

Text: Markus Kraft
Foto: Patricia Robles Moreno



Humboldt-Gymnasium

Our journey to the Cambridge C1 exam

Every Tuesday afternoon we came together to practice for the Cambridge exam.

We started out with only a small group studying for the B2 exam, and then gradually grew to be a group of about 14, practicing for the C1 exam.

Part of that was to practice speaking with Roan and Rosie, the native speakers from England and Scotland, doing writing and listening exercises as well as doing grammar exercises.

Under Mr. Heil's critical eye, every little mistake was pointed out and every aspect possible was thematised to prepare us for the exam.

The exam itself took place in Baden-Baden, at the Richard-Wagner Gymnasium. Getting there at eight a.m. on of December 9 2023, we were welcomed by Ms. Wender who was offering us fortune cookies.

We waited for everyone to arrive and then were led into a room to take the first part of the test. The first four parts, which we all did individually in one room, were "Reading" and "Use of English", followed by "Writing" and lastly "Listening". That took about four hours. Between this part and the ensuing "Speaking Exam", we had a break to eat or have a walk outside. The oral



exam was taken in pairs of two in a separate room, where two women were already waiting for us.

After successfully completing the last part of the exam, we were allowed to go home, nervous about when the results were going to be published and if we had passed.

Then finally, on January 15 2024 - 38 days after the test - the notification that we were able to view our results on the Cambridge website had finally arrived. Filled with excitement and nervousness we checked the results and are now proudly able to say that we have all passed the Cambridge C1 exam.

*Text: Greta and Johanna
Foto: W. Heil*

**Samstag
4. Mai 2024
10-13 Uhr**

**FRÜHLINGS-
MARKT**
am
Humboldt-Gymnasium

**Hobbykunst & Kulinarisches
Bücherflohmarkt & Spielebasar
Pflanzenbörse
Musikvorführungen & Schach AG**

Humboldt-Gymnasium, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22, 76187 Karlsruhe



**Bei uns finden auch Sie
Ihre Wunschbrille.**

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Apollo in Karlsruhe
Landauer Straße 8

Apollo 

Rund 900x in Deutschland | apollo.de  

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

Merkur 
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

AWO Stadtbezirk



Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(09.04.2024, 14.05.2024, 11.06.2024, 09.07.2024)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Senioren-Spiele-Nachmittag

an jedem Montag

14:00 – 17:00 Uhr

„Rummikub“

Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

18:00 – 21:00 Uhr

„Brett-, Würfel- und Kartenspiele, Rummikub“

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com

Kleingartenverein Oberer-See e. V.



Jahreshauptversammlung

Im Gemeindesaal St. Peter- und Paul begrüßte am Samstag, den 17. Februar, unser erster Vorsitzender Christian Schneider die sehr zahlreich erschienen Mitglieder. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder hielt unser Gartenfreund Winfried Bühler eine Ansprache zum Gedenken der Toten. Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnte er den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Willi Böhm. Er prägte durch

Übernahme von Ämtern und außergewöhnliche Tatkraft den Verein in allen Belangen mit. Er war ein geschätzter Freund und Mentor. Seine Leidenschaft für den Garten, die Pflanzen- und Tierwelt soll uns ein Vorbild sein, waren die schließenden Worte.

Im anschließenden Jahresrückblick berichtete Christian Schneider von Reparaturen am Wasserleitungsnetz, den Außenzäunen und Schnittarbeiten an den Hecken im Vereinsgelände in Gemeinschaftsarbeit. Die Entfernung der öffentlichen Grünabfallcontainer in der Hertzstraße durch die Stadt Karlsruhe und dass dem Verein als Alternative nur ein Eigenbetrieb vorgeschlagen wurde. Dem Verein fehle dafür nicht nur ein entsprechend geeigneter Platz, sondern auch die Möglichkeit, diesen gegen Fremdeinwurf oder wilde Müllablagerung zu sichern. Denn die Kosten dafür müsste der Verein zusätzlich tragen, wofür die finanziellen Mittel fehlen, so der Vorsitzende.

Gemeinsam feierte eine Gruppe von Mitgliedern und Freund:innen des Vereins am Abend des 30. April in den Mai, das geplante Erntedank-Fest. Die Weihnachtsfeier musste jedoch mangels freiwilliger Helfer:innen entfallen. Er sprach deutlich an, dass die Veranstaltungen ja für die Stärkung der Gemeinschaft von den Mitgliedern gedacht sind und nicht dafür, dass sich die Vorstandschaft amüsiert. Schließlich sind alle Mitglieder in der Gemeinschaft des Vereins zusammengekommen, um denselben Interessen, der Bewirtschaftung eines Kleingartens nachzugehen.

Aus altersbedingten Gründen hatten zum Ende der Saison einige Mitglieder ihren Pachtvertrag gekündigt. Jedoch wurden in anderen Fällen auch Kündigungen von Seiten des Vereins ausgesprochen, da die Pächter:innen wiederholt gegen die Gartenordnung verstoßen hatten. Die frei gewordenen Parzellen konnten schnell an Bewerber:innen von unserer immer noch langen Warteliste vergeben werden, fuhr er fort. Im Herbst wurde das Gelände leider wieder einmal Ziel von Einbrecher:innen, welche sich bis kurz vor Jahressende an mehreren Lauben zu schaffen machten. Dass die geschädigten Kleingärtner:innen verständlicherweise verärgert sind, ist gut nachzuvollziehen, denn die Reparaturen der entstandenen Schäden an den Lauben ziehen einen hohen Arbeits- und Kostenaufwand nach sich, welcher den Wert der gestohlenen Gegenstände bei Weitem übersteigt.

Einer sehr engagierten Gartenfreundin ist es zu verdanken, dass eine durch sie neu gestaltete Vereins-Homepage online geschaltet werden konnte. Diese dient nun als Informationsplattform für Mitglieder und Interessierte an den Aktivitäten des Vereins, erklärte der Vorsitzende.

Nach der Entlastung des Vorstands, verlas der erste Kassierer den Kassenbericht. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl einer/s weiteren Beisitzerin/Beisitzers für einen Ausschuss. Für das Amt konnte der Gartenfreund Zoltan Oltossy einstimmig gewählt werden.

Christian Schneider informierte die Anwesenden abschließend noch darüber, dass das neue Jahr gleich mit einem Schrecken begonnen hatte. Mitte Januar musste die Berufsfeuerwehr wegen eines Feuers bei uns im Gelände ausrücken. In der betroffenen Parzelle wurde eine Gartenhütte durch einen Brand vollständig zerstört und eine Person beim Versuch, das Feuer selbst zu löschen, verletzt. Leider wurde durch den Brand auch das Stromleitungsnetz in größerem Umfang beschädigt, sodass ein gesamter Bereich vom Netz genommen wird. Voraussichtlich wird deshalb für die Instandsetzung eine Fachfirma sowie als Unterstützung viele helfende Hände aus dem Kreise der Mitglieder zum Ausgraben und Neuverlegen der Leitungen benötigt werden.

Nach einer Fragerunde bedanke sich der Vorsitzende Christian Schneider mit einem Schlusswort bei den Mitgliedern und wünschte einen guten und ertragreichen Saisonverlauf.

*Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler*



SG Karlsruhe

Karateabteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe

In der Sportgemeinschaft Karlsruhe findet seit dem 9. April wieder wöchentlich ein Karate-Anfängerkurs für Erwachsene statt. Ob Jung oder Alt: Karate trainiert die körperliche und mentale Stärke, die Koordination, gibt Sicherheit und macht vor allem eines



– Spaß. In unseren Anfängerkursen werden Einblicke in die faszinierende Welt des Karate gegeben. Bei uns kommen alle auf ihre Kosten, auch außerhalb des Trainings besteht die Möglichkeit, an größeren und kleineren Veranstaltungen im Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Der Kurs findet dienstags um 20:30 Uhr statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und es kann kostenlos geschnuppert werden. Normale Sportkleidung (Trainingshose und T-Shirt) genügt. Wir trainieren in Halle 2 der Sportgemeinschaft Karlsruhe, Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe. Die genauen Trainingszeiten sind auf unserer Website zu finden.

Kontakt für Fragen & Anmeldung:
Bernhard Bažant, 4. Dan
E-Mail: Karate@bazant.de
Telefon: 01624038529

www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de
www.sg-ka.de/sportangebot/karate/

Text: Eva Walter,



Turnerschaft Mühlburg

Jugendvorstand lädt zum Sporttag zur Turnerschaft Mühlburg ein

Der Jugendvorstand der TS Mühlburg organisiert am Samstag, 4. Mai von 11:00-15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft in Mühlburg einen Sporttag für alle Altersklassen. Programmpunkt ist neben der Sportabzeichen-Abnahme das Bauch-/Rücken-Workout. Trampolin, Hüpfburg, Rollenrutsche und Stationen der Handball- und Tennisabteilungen, sowie eine Bewegungslandschaft in der vereinseigenen Halle laden Kinder und Jugendliche zum Austoben ein. Erstmals wird es auch eine Clownshow geben. Die Geräte im Fitness-Studio können genutzt und Selbstverteidigung ausprobiert werden. Wer lieber nur zuschauen möchte, der kommt bei Aroha, Seniorentanz, Qi Gong, Aerobic, Zumba oder der Bauchtanzgruppe „El Amar“ auf seine Kosten. Egal ob Mitglied oder nicht, alle sind herzlich eingeladen. Das Gelände befindet sich Am Mühlburger Bahnhof 12 in 76189 Karlsruhe-Mühlburg. Ideal ist die Anlage auch mit der Straßenbahn der Linie S5 (Haltestelle Starckstraße) zu erreichen.

50 Jahre Tennisabteilung Turnerschaft Mühlburg

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres bieten wir allen Interessierten, bei einem Vereinseintritt bis April, fünf Trainerstunden in einer 4er Gruppe mit unserem Trainer Nicolas Jekauc. Unsere Tennisanlage, im Grünen gelegen und doch zentral, umfasst sieben Tennisplätze. Ab Mitte April hoffen wir, wieder auf unserer Außenanlage spielen zu können. Im Winter steht uns eine Tennishalle mit zwei Plätzen zur Verfügung. Außerdem gibt es ausreichend Parkplätze und auch mit dem öffentlichen Nahverkehr (Haltestelle Starckstraße) ist unsere Anlage sehr gut erreichbar. Interesse geweckt und Lust ein paar Bälle zu schlagen? Dann einfach unter der Telefonnummer 0175-8625492 bei B. Brockerhoff mehr Informationen über uns einholen. Wir freuen uns über jedes Mitglied!

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e. V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

Text: Tanja Rohrmann (Geschäftsführerin)

Wann?	Am Samstag, 04.05.2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr
Wo?	Auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Mühlburg Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe
Wer?	Für Jede und Jeden: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Schnuppert durch unser sportliches Angebot:
Sportabzeichen-Abnahme, Handballparcours, Hüpfburg, Trampolin, Rollenrutsche, Bewegungslandschaft, Power4Kids, Selbstverteidigung, Tennis (unter Vorbehalt), Vorführungen, Clownshow

Und genießt nebenbei:
Kaffee, Kuchen, Putensteak, Pommes, Bratwurst (rot/weiß) und allerlei alkoholfreie Getränke. Die gesamten Einnahmen kommen dem Jugendvorstand für weitere Projekte zugute!

Fragen?
Dann schreibt uns einfach eine E-Mail unter jugendvorstand@turnerschaft-muehlburg.de

TURNERSCHAFT MÜHLBURG 1861 e.V.
Am Mühlburger Bahnhof 12 • 76189 Karlsruhe • ☎ 0721 / 55 40 31
info@turnerschaft-muehlburg.de • www.turnerschaft-muehlburg.de
Straßenbahnhaltestelle Starckstraße (S5)

TANKSTELLE MAIER

Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutscheine- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

In Schwung



Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht auch 2024 weiter.

Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“ In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Nordweststadt. (siehe rechts)

Ein paar Worte dazu:

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Nordweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger:innen ab 50 damit ansprechen.

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit anderen.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft sind nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen, unsere Übungsleiter:innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in sein/ihr Leben zu bringen.

Die Bewegungsangebote finden in den Schulferien nicht statt.

Christa Caspari

Vorstand Sportkreis Karlsruhe
und Projektleiterin von IN SCHWUNG

Wer sich näher informieren möchte, kann das gerne beim Sportkreis Karlsruhe unter der Telefonnummer 0721/35 04 085, per E-Mail (in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de) oder über die Homepage www.sportkreis-karlsruhe.de tun.

*Text: Christa Caspari,
Vorstand Sportkreis Karlsruhe*

In Schwung

Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben



Programm Nordweststadt 2024

Volleyball und Basketball für Senioren

Mo 16.45 – 18 Uhr, Mi 14 - 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Beckenbodengymnastik

Mi 12 – 12.45 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Sportraum, Hertzstr. 23

Faszientraining

Fr 11.30 – 12 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Sportraum, Hertzstr. 23

Pilates

Mo 19 – 20 Uhr, Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Seniorengymnastik

Mo 16. – 16.45 Uhr, Di 9 - 9.45 Uhr, Mi 16 – 16.45 Uhr (Sitzgymnastik),
Do 10 – 10.45 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Halle 1 + 2, Hertzstr. 23

Rückengesundheit

Mo 9 – 9.45 Uhr und Fr 10.45 – 11.30 Uhr,
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Fit im Alter – Gymnastik, Kraft- und Balancetraining

Mo 10.30 – 11.15 Uhr, Gemeinschaft f. Seniorengymn. u. Tanz
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

Sitzgymnastik

Mi 15:30 – 16:30 Uhr, Sportverein Nordwest, Altenwohnheim
Wilhelmine-Lübke-Haus, Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Gymnastik für Sie und Ihn

Di 18 - 19 Uhr, Gemeinschaft für Seniorengymnastik u. Tanz,
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training – Präventivangebot

Mo 18 – 19 Uhr und 19 – 20 Uhr, SG Eichenkreuz, Humboldt-Gymnasium,
Sporthalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Aktiv älter werden

Gymnastik, Koordinations- u. Balancetraining,
Do 11.30 – 12.30 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Konrad,
Gemeindezentrum St. Matthias, Kaiserslautener Str. 4

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85
oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe



Der Ersatzteile-Flohmarkt der Arbeitsförderung Karlsruhe (afka)

... findet am Samstag, den 20. April von 10:00 bis 14:00 Uhr im Hof der Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (Daimlerstraße 8) statt.

In der Fahrradwerkstatt der Arbeitsförderung Karlsruhe (afka) werden im Rahmen eines Beschäftigungsprojekts gespendete und gebrauchte Fahrräder unter fachkundiger Anleitung instandgesetzt und verkauft. Bei Fahrrädern, die nicht mehr hergerichtet werden können, werden funktionstüchtige Teile für unser Ersatzteillager ausgebaut.

Aus unseren umfangreichen Lagerbeständen verkaufen wir zu diesem Anlass gebrauchte Ersatzteile für Fahrräder aller Art sowie Bastlermodelle zu kleinen Preisen. Unser fachkundiges Personal ist vor Ort und berät Sie gerne bei der Auswahl des passenden Ersatzteils. Der Verkauf erfolgt wie gesehen, ein Umtausch ist nicht möglich.

Fertig montierte gebrauchte Fahrräder werden zu unseren Geschäftszeiten montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr verkauft.

Die Arbeitsförderung Karlsruhe (afka) ist seit über 35 Jahren in der Nordweststadt ansässig. Als gemeinnütziges Sozialunternehmen der Stadt Karlsruhe bieten wir in unseren Werkstätten und Betrieben Beschäftigung und Sozialberatung für langzeitarbeitslose Menschen. Wir sind außerdem Träger der Schulsozialarbeit an den öffentlichen beruflichen Schulen in Karlsruhe und beraten Jugendliche und Erwachsene zu verschiedenen Themen rund um Ausbildung und Beruf.

In unseren Werkstätten und Betrieben bieten wir – neben eigener Produktion – eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Stadt Karlsruhe und für gemeinnützige Einrichtungen an. Darunter fallen zum Beispiel kleinere Renovierarbeiten und Transporte, Instandhaltung von öffentlichen Grünflächen, Holzarbeiten aus unserer Schreinerei oder die Reparatur von Arbeitskleidung in der Schneiderei. Wir arbeiten kreativ mit gebrauchten und gespendeten Materialien und leisten damit auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.afka.de.



Text und Fotos: Johanna Hopfengärtner | afka

Neueröffnung in der Nordweststadt

„Beauty by Alla“ ist in der Nordweststadt angekommen, d. h. Schönheit. Bei mir ist da nichts zu machen, meinte ich, aber vielleicht geht ja Fußpflege. Das ist sicher besser, als zu warten, bis ein Fußnagel ins eigene Fleisch schneidet. Also: Termin vereinbaren, hinlaufen und die Treppe zwei Stockwerke hoch. Im Studio unter dem Dach empfängt mich Alla Lohmann. Wir führen das Interview während der Behandlung und auch ein Fuß-Selfie ist möglich. Ihre Sprachmelodie klingt klar außerbadisch.

(-: „Woher kommen Sie?“

Alla: „Als deutsche Spätaussiedlerin aus Kasachstan kam ich 2001 nach Brandenburg. Dort machte ich nach dem Schulabschluss eine dreijährige Vollzeit-Kosmetik-Ausbildung. Kosmetik war schon immer mein Traum. Ich sehe die natürlichen Merkmale der Menschen und kann sehr gut einschätzen, wie ich ihre positive Ausstrahlung verstärken kann, ohne radikale Veränderungen anzustreben.“

(-: „Wie kamen Sie nach Karlsruhe?“

Alla: „Mein Mann bekam 2007 einen Studienplatz hier. So zogen wir nach Karlsruhe, zunächst in die Innenstadt. Mein Mann ist inzwischen Manager in der Elektrobranche. Zu unserer Familie gehören zwei wunderbare Töchter. Sie gehen in die 3. und 8. Klasse. In der Nordweststadt sind wir jetzt Neuankömmlinge.“



(-: „Ihr Traum von der Kosmetik kam offenbar mit.“

Alla: „Ja. Auch wenn meine Zeit vorrangig den Kindern gehört, finde ich Zeit für mein Kosmetikstudio. Ich möchte, dass sich meine Kunden wohlfühlen, ihr Spiegelbild gern betrachten und Gesundheit und Glück erfahren. Damit ich noch mehr dazu beitragen kann, mache ich eine Ausbildung als Heilpraktikerin.“

Sie hat direkt einige Tipps für meine Gesundheit - von Fuß bis Kopf. Auch die vielen Muskeln im Gesicht bräuchten Training, vor allem die zum Lachen. Auf dem Heimweg spüre ich, dass die erste professionelle Fußpflege in meinem Leben nicht die letzte sein sollte.

Text und Foto: Thomas Bayer

RESTAURANT HELLAS
AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: hellas-karlsruhe.de
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe
Tel. 75 85 60 - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Beauty by Alla

Kosmetik • Ästhetik • Maniküre • Pediküre

5 € Gutschein
zum Ausschneiden und Mitbringen bis 15. Mai
für eine Fußpflege

Termin unter 0176 49056417

Alla Lohmann • Bellheimer Str. 5 • 76187 Karlsruhe

Richtfest am alten Flugplatz: Volkswohnung modernisiert und schafft neuen Wohnraum in der Nordweststadt

Ein besonderes Richtfest feierte die Volkswohnung am 06. März: In der Josef-Schofer-Straße 2 wurde der Richtspruch nicht für einen Neubau, sondern ein Bestandgebäude verlesen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft modernisiert das Gebäude aus dem Jahr 1970 grundlegend und schafft neue Wohnungen durch die Aktivierung von Dachgeschossen. Insgesamt entstehen 45 qualitative, barrierearme Wohnungen in unterschiedlichen Größen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 3.100 m².

Das ursprünglich von der Stadt Karlsruhe als Schwesternwohnheim errichtete Gebäude in der Nordweststadt wird mit einer Vollmodernisierung, einer Neukonzeption der Grundrisse und der Schaffung von neuem Wohnraum durch eine Aufstockung des Dachgeschosses in die Moderne transformiert. Wichtigen Klimaschutz- und Energieaspekten wird durch eine neue thermische Hülle Rechnung getragen. Die größtenteils geförderten Wohnungen werden durch neue vorgestellte Balkonanlagen aufgewertet. Erhalten bleibt die strukturierte und gegliederte Fassadenaufteilung und Fensteranordnung – der Entwurf orientiert sich am bestehenden Charakter des Gebäudes und zeigt den sensiblen Umgang der Volkswohnung mit dem Bestand. Eine barrierefreie Erschließung aller Wohneinheiten durch ein zusätzliches Treppenhaus mit neuem Aufzug auf der Südseite rundet das zukünftige Bild ab.

Die Aufstockung des Dachgeschosses wurde in elementierter Holzbauweise durchgeführt: Die Konstruktionen wurden bereits im Werk von der ausfüh-



renden Firma vorgefertigt, die Wandelemente mit eingebauten Fenstern auf die Baustelle geliefert. Durch diesen neuen Wohnraum auf dem Dach konnte auch ein traditionelles Richtfest gefeiert werden.

„Ich freue mich, dass wir heute dieses Etappenziel erreicht haben. Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Gebäudebestand zukunftsfähig weiterzuentwickeln und Dachaufstockungspotentiale in sinnvollem Maße zu nutzen“, sagte Volkswohnungs-Geschäftsführer Stefan Storz in seiner Ansprache: „Die Arbeit im Bestand ist fordernd – Stichwort Schadstoffsanierung, gestiegene Brandschutzanforderungen und die Transformation des Wohnungsmixes in die heutige Zeit – aber es lohnt sich; nicht zuletzt aus Nachhaltigkeitsaspekten, denn die im Gebäude gebündelte graue Energie bleibt dort gebunden.“

Zukünftig steht ein Wohnungsmix von 1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Voraussichtlich Ende 2024 werden die Wohnungen bezugsfertig sein.

*Pia Hesselschwerdt
Leiterin Kommunikation und Unternehmensentwicklung*

Volkswohnung GmbH, Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe, T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche - Strukturputze - Gerüst
Fassadenreinigung - Ausbesserungen

Raum

Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
Innendämmung - Feuchteschäden

Boden

Teppichböden - Kunststoff- u.
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -
Teppichreinigung - Räumservice



Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



Service für alle Fahrzeuge



Jahresinspektion zum Festpreis¹⁾

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾,
Ölfilter und Luftfilter - alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett **169.-**

Festpreis bis 1,4l 189.- € · 1,6l 219.- € · 2,0l 249.- €

¹⁾ Für alle Benziner -

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt.
5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis
zu 15 % Zulassungsrabatt.

Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr
Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgas- untersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in
Zusammenarbeit mit einer
amtlich anerkannten Über-
wachungsorganisation.

149.-

Restaurant *Cuore* im FC WEST

Hertzstr. 21, 76187 Karlsruhe
Tel.: 01590 / 1300486

TANZPARTY

für nette Leute

Jeden Mittwoch
14:30 -18:00 Uhr
mit *Livemusik*

Es spielt für Sie
Entertainer
HEINZ

Mi. 17.04.2024

Showeinlage
mit Top-Sänger

Thomas Erbrecht



AUTOHAUS Brenk

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0

KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0

KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0

Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de

Spielerisch lernen, nachhaltig handeln



Stadtwerke brachten „Doppelstunde Energiesparen“ an Schulen

Im Rahmen der Energiespar- und Spendenaktion „Karlsruhe macht's“ setzten die Stadtwerke Karlsruhe ihre Kampagne zur Förderung von Energiesparen und Bekämpfung von Kinderarmut auch an Schulen um. In einer spielerischen „Doppelstunde Energiesparen“ erfuhren Schüler:innen, wie sie bereits heute einen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten können. Die Aktion startete Anfang Februar an der Nebenius-Realschule. Und auch das Goethe-Gymnasium bekam Besuch von den Energietrainer:innen der Stadtwerke. Weitere Aktionen an Karlsruher Schulen sind geplant.

Iman El Sonbaty, Prokuristin und Geschäftsfeldleiterin der Stadtwerke, betont: „Mit unseren Besuchen vor Ort möchten wir die Schülerinnen und Schüler für effizienten Energieeinsatz sensibilisieren und sie spielerisch für das Thema Energie begeistern. Kinder und Jugendliche sind als zukünftige Generation wichtige Multiplikatoren, um Botschaften zu bewusstem Energieeinsatz in ihren Familien weiterzutragen. Jeder noch so kleine Energieeinspar-Beitrag zählt.“



Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0


Alles im grünen Bereich.

Energiespar- und Spendenaktion „Karlsruhe macht's“

Die Aktionen an den Schulen sind Bestandteil der großen Energiespar- und Spendenaktion „Karlsruhe macht's - Du sparst, wir spenden“, die die Stadtwerke im November letzten Jahres ins Leben riefen. Diese fokussiert sich nicht nur auf das Thema Energiesparen, sondern stärkt auch das Bewusstsein für gemeinsames Handeln. „Wir sind mehr als ein Energieversorger, wir sind ein Lebenspartner, der aktiv dazu beiträgt, dass unsere Stadt Karlsruhe lebenswert ist“, so Iman El Sonbaty.



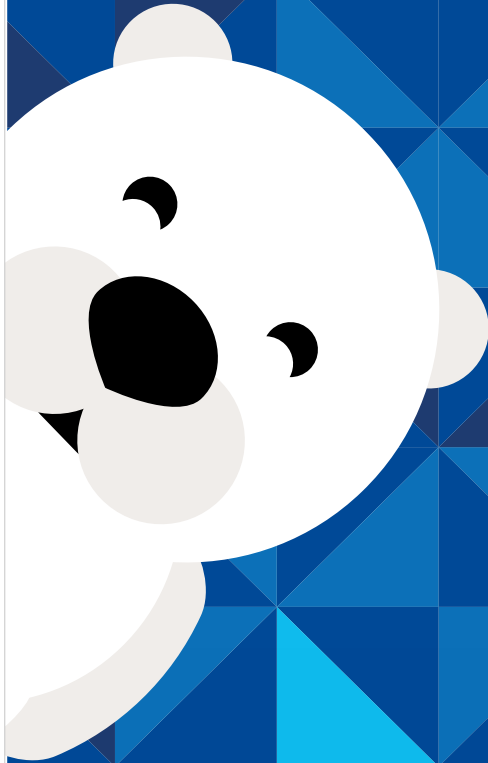
Zum Auftakt der Aktion tauschten am 6. und 7. Februar fünf Klassen der Nebenius-Realschule ihre Klassenzimmer gegen den Schulhof. Dort erwartete sie das Energie-Mobil der Stadtwerke Karlsruhe. Durch Gespräche mit den Energietrainer:innen der Stadtwerke und durch ein interaktives Quiz erhielten die Schüler:innen hilfreiche Tipps, um durch kleine Verhaltensänderungen im Alltag viel zu bewirken. Damit schützen Familien sowohl die Umwelt als auch das Haushaltsbudget.

Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig gegen Kinderarmut im Landkreis Karlsruhe vorzugehen. Ein Spendentopf mit 25.000 Euro wurde bereitgestellt. Bürger:innen können diesen Betrag erhöhen, indem sie sparsam mit ihrem Gasverbrauch umgehen. Jedes zusätzlich eingesparte Prozent an Erdgas erhöht die Gesamtspendensumme um 1.000 Euro. Der eingesparte Gesamtverbrauch wird über ganz Karlsruhe ermittelt.

Die Spendengelder unterstützen die Hanelandgraf-Stiftung und den Verein Sportkreis Karlsruhe. Den aktuellen Stand des Spendentopfs und weitere Informationen zur Aktion finden Interessierte auf der Stadtwerke-Internetseite unter: www.swka.de/karlsruhe-machts.

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt
anmelden
und einzigartige
Mehrwerte
genießen!



Profitieren Sie von attraktiven Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter
swka.de/moments



**Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

Blick ins Rathaus



Liebe Karlsruher:innen,

die kalte Jahreszeit liegt hinter uns und zugleich merken wir, dass die Auswirkungen des Klimawandels in den vergangenen Jahren auch in Karlsruhe immer stärker zu spüren waren. Die Sommer in unserer Stadt werden heißer und trockener, darüber hinaus stellen uns Starkregenereignisse vor

besondere Herausforderungen. Den Folgen der globalen Klimaveränderungen müssen und wollen wir auf kommunaler Ebene begegnen. Unsere Stadt ist hier bereits auf einem guten Weg.

Ein wichtiger Baustein ist der Energieleitplan, den der Karlsruher Gemeinderat mehrheitlich im November 2023 beschlossen hat. Dieses strategische Planungsinstrument zeigt kommunalen Akteur:innen Optionen für die zukünftige Energieversorgung auf. Neben dem ausgewiesenen Energiebedarf der Gebäude in Karlsruhe werden die Potenziale für erneuerbare Energien in digitalen Karten dargestellt. In der Wärmewendestrategie wird aufgezeigt, welche Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040 notwendig sind. Neben dem Ausbau des Fernwärmenetzes untersuchen wir auch die Machbarkeit von Fernwärmenetzen an fünf Stellen für insgesamt circa 1.700 Hausanschlüsse.

Karlsruhe gehört – bedingt durch die exponierte Lage im Oberrheingraben – zu den Kommunen mit den höchsten Durchschnittstemperaturen in Deutschland. Hierdurch sind der Effekt der städtischen Wärmeinsel und die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Vor allem die Innenstadt weist eine hohe Versiegelung sowie eine geringe Vegetationsrate auf. Dadurch heizt sie sich stärker auf als das Umland. Um diesen Effekt abzumildern, sind kühlende Grünstrukturen notwendig. Genau hier setzt ein weiterer wichtiger Baustein an, den der Karlsruher Gemeinderat Ende Februar auf den Weg gebracht hat: Der Bebauungsplan „Grünordnung Klimaanpassung in der Innenstadt“. Er soll künftig die planerischen Voraussetzungen bieten, um besser auf die Folgen des Klimawandels reagieren zu können. Es werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen und Mindeststandards für allgemeingültige Begrünungsmaßnahmen sowie weitere Vorgaben zur Klimaanpassung festgesetzt. Diese reichen von Fassadenbegrünung über Pflanzgebote bis hin zur Minimierung der Bodenversiegelung. Kurzum: Wir wollen mehr Grün in der

Innenstadt schaffen! Denn Stadtgrün kühlt durch Verschattung und durch Verdunstung des in den Pflanzen gespeicherten Wassers die Umgebung ab. Durch die Ausweitung von Versickerungsflächen soll die Stadt außerdem widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen des Klimawandels bei Starkregenereignissen werden.

Der neue Bebauungsplan – auch „Grünsatzung“ genannt – umfasst die Bereiche Innenstadt-West und Innenstadt-Ost und damit eine rund 200 Hektar große Fläche. Das Plangebiet erstreckt sich zwischen Reinhold-Frank-Straße, Adenauerring, Kriegsstraße und Willy-Andreas-Allee. Ausgenommen sind der Schlossgarten, der Hardtwald und das Majolika-Areal. Der Bebauungsplan wird ergänzend zu den bestehenden Bebauungsplänen aufgestellt. Er liegt wie ein „grüner Layer“ über den bestehenden Regelungen. Mit seinen Anforderungen gilt er auch in Gebieten, für die keine Bebauungspläne vorhanden sind. Die Maßnahmen zur Begrünung und Entseigelung gelten für die Grundstücke, auf denen Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden. Eigentümer:innen werden damit verpflichtet, die Freiflächen ihres Grundstücks entsprechend den Regelungen des Bebauungsplanes zu gestalten. Sie sollen vorhandenes Grün sichern, neue Pflanzflächen mit Bäumen und Sträuchern anlegen, die Befestigung des Grundstückes auf ein erforderliches Mindestmaß reduzieren und diese wasserdurchlässig anzulegen. Außerdem müssen die Fassaden sowie geeignete Dächer der Gebäude und Nebenanlagen begrünt werden. Auf längere Sicht werden wir auch besonders wertvolle Freiflächen als Grünflächen langfristig sichern. Dies soll aber erst in einer nächsten Stufe angegangen werden.

Der Bebauungsplan „Grünordnung und Klimaanpassung“ befindet sich aktuell in der Offenlage, in Kraft tritt er nach dem erneuten Satzungsbeschluss im Gemeinderat. Wir sind überzeugt, dass wir mit Abschluss des Planungsprozesses ein wichtiges Werkzeug zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels in der Hand haben. Der neue Bebauungsplan wird auch für andere Stadtteile beispielgebend sein.

Lassen Sie uns Karlsruhe gemeinsam auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten. Der Klimawandel ist bereits Realität, doch die Auswirkungen und das Tempo dieser Entwicklung können wir durch unsere Entscheidungen sehr wohl beeinflussen.

Ihr
Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

**IHRE IMMOBILIENMAKLER
IN KARLSRUHE UND UMGEBUNG**

VERKAUF **KOSTENLOSE BEWERTUNG**
VERMIETUNG **FINANZIERUNG**



RUFEN SIE UNS AN:
0721 75953910

www.rockhold-immobilien.de

Google-Rezensionen 5.0 ★★★★★ Trustpilot ★★★★★

Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.
Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.
Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de



◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer

**Wir legen's Ihnen
zu Füßen...**

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**



BÜGE FLIESENVERLEGUNG

www.buege-gmbh.de Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 31 47-0

VERANSTALTUNGSKALENDER

Alle Termine stehen nach wie vor unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.
Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	
Do., 11.04.	19:00	Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft	Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem
Sa., 13.04.	ab 9:00	Marktführerschoppen mit Fahrrad-Flohmarkt	Walther-Rathenau-Platz
Di., 16.04.	ab 14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz Nordwest	Café vis-à-vis
Sa., 20.04.	10:00-18:00	Familienausflug nach Reutlingen zur Lama-Pfarrerin (Anmeldung und Infos: Christin.Auerswald@kbz.ekiba.de)	
Sa., 20.04.	10:00-14:00	Ersatzteile-Flohmarkt der Arbeitsförderung Karlsruhe (afka)	Hof der afka (Daimlerstraße 8)
20.04. - 01.06.		Ausstellung von Holz-Skulpturen von Bildhauer Marco Bruckner	Kirche und Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde
So., 21.04.	11:00	Vorstellung des Künstlers Marco Bruckner und seiner Kunstwerke	Petrus-Jakobus-Kirche
Mo., 22.04.	17:30	„Oma-Opa-Tag“	Bürgerzentrum (BZ) Landauerstraße 2b
Sa., 27.04.	10:00-12:00	Neu in der Nordweststadt? – Kennenlernen und Austausch	Bürgerzentrum (BZ)
Mi., 01.05.	11:00	Traditionelle Morgenarbeit (20,00€); Anmeldung unter www.von-neindorffstiftung.de	Tribüne des Reitinstituts Egon von Neindorff
Fr., 03.05.	11:00-12.30	Tauercafé	Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33
Sa., 04.05.	10:00-13:00	Frühlingsmarkt (Hobbykunst & Kulinarisches, Bücherflohmarkt & Spielebasar, Pflanzenbörse, Musikvorführungen & Schach AG)	Humboldt-Gymnasium
Sa., 04.05.	11:00 - 15:00	Tag der offenen Tür vom JOK	JOK-Haus (Kesselbergweg 5)
Sa., 04.05.	11:00-15:00	Sporttag	Vereinsgelände TS Mühlburg (Am Mühlburger Bahnhof 12)
Sa., 04.05.	17:00	Stummfilmabend mit Live-Musikbegleitung von sailento	Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde
So., 05.05.	10:00	Open Air Gottesdienst	Hl. Kreuz
Mi., 08.05.	19:30	Arbeitskreis klimaneutrale Nordweststadt – Austausch zu Heizung, Photovoltaik und Elektromobilität	Bürgerzentrum (BZ)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	
So., 12.05.	10:00	Verabschiedung von Jan Stelmach, im Gottesdienst	St. Konrad
So., 12.05.	17:00	Konzerte in der Petrus-Jakobus-Kirche Sonntag, 12. Mai um 17:00 Uhr	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße18, Karlsruhe
Do., 16.05.	19:00	Podiumsveranstaltung zur Kommunalwahl	Gemeindesaal Petrus-Jakobus

ALLGEMEINES

Medienbus (gerade nicht) auf Tour



Aus technischen Gründen fährt der Medienbus bis auf Weiteres nicht durch die Karlsruher Stadtteile!

Für die schon ausgeliehenen Medien, welche nach dem 25.10.2023 zurückgegeben werden müssten, sind

wohl bisher keine Mahngebühren angefallen und können an allen Standorten der Stadtbibliothek abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0721 133 4249 und unter der Homepage <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus>

Mobile Schadstoffsammlung

Walther-Rathenau-Platz

Der nächste Termin in der Nordweststadt findet am Donnerstag, den 6. Juni zwischen 15:30 und 16:15 Uhr statt (<https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/entsorgungseinrichtungen#>).

Altpapiersammlungen 2024

Unsere Termine für die Nordweststadt:

Mo, 15.04.2024

Mo, 13.05.2024

Die Jugendturnerinnen des MTV Karlsruhe



Redaktionstermine 2024

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
03/24	24.04.24	16.05.24
04/24	26.06.24	18.07.24
05/24	18.09.24	10.10.24
06/24	13.11.24	05.12.24

Kleinanzeigen

Tolle Familie sucht ein Haus mit Garten zum Kauf oder zur Miete. Es darf auch eine große Wohnung mit Garten sein. Lage: Nordweststadt! 0151-10775244

Hallo! Ich, 35 Jahre alt, weiblich, NR, suche eine schöne 1-2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Karlsruher Gegend. Warmmiete darf bis ca. 550 € gehen. Ich freue mich auf Ihr Angebot!
Telefonisch erreichbar unter: 01738399363

Rentnerin & Freig.-Kaetzle brauchen DRINGEND EG-Wohnung & Garten & OPNV.
Tel. 01573-6266792'

MR Michael Roth
Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

Ihr Partner
für Elektroarbeiten
in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe

Telefon: **0721 / 7 11 90**
E-Mail: roth-elektro@web.de

WIR GRATULIEREN

im April 2024 und Mai 2024

- 60 Jahre** Claudia Palm-Hohmann, Harald Hefner,
Robert Wursthorn, Sabine Ludwig,
Kirsten Gastrop-Dideban
- 70 Jahre** Jürgen Schröder, Thomas Seifert
- 71 Jahre** Rainer Wittek, Irene Repple
- 72 Jahre** Rita Walther
- 73 Jahre** Gerhard Schumacher
- 74 Jahre** Wolfgang Jahn
- 75 Jahre** Volker Nerlich, Etienne Gentil
- 76 Jahre** Wolfgang Brommer, Lydia Grimm, Horst Keller
- 77 Jahre** Waltraud Knoch, Helmut Loderer
- 78 Jahre** Michael Steinmetz
- 79 Jahre** Günter O. Roth, Uschi May
- 80 Jahre** Barbara Kleinert
- 83 Jahre** Inge Koppi
- 84 Jahre** Elke Oesterlin
- 85 Jahre** Doris Fischer, Ilse Hengherr
- 86 Jahre** Ingeborg Schiller, Armin Garstka, Katharina Reiter
- 88 Jahre** Dr. Peter Reinstein
- 89 Jahre** Eva Janetz, Peter Berendes
- 90 Jahre** Siegfried Dietz
- 101 Jahre** Herbert Lindner

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN MITGLIEDERN

Lutz Günther, Christina Mumbauer, Heike Sieber,
Dr. Johann Georg Völker

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Doris und Johannes Jäkel



**EINE
KLARE
SACHE**

- FENSTER
- FENSTERREPARATUR
- HAUSTÜREN
- DENKMALPFLEGE
- GLASARBEITEN
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserie Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

IMPRESSUM



„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-
gemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Neue Adresse der Geschäftsstelle
Friedrich-Naumann-Str. 33
(im Diakonissenhaus Bethlehem)
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Jenny Winterscheid, Redaktionsteam:
Bernd Lanz, Lena Hodak
presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Metadaten sind unter
www.ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
Februar/April/Mai/Juli/Oktober/Dezember

Redaktionsschluss

20.04.2024 für Heft 3/2024

**Das nächste Heft erscheint
am 16.05.2024.**



Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe, mitgliederverwaltung@ka-nordweststadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

Vorname und Nachname | | |
Geburtsdatum (TT|MM|JJJJ)

Straße | | | |
PLZ / Wohnort

E-Mail (bitte Druckbuchstaben) | | | |
Telefon / Mobil | | | |

Bitte folgende Einverständniserklärungen **ankreuzen oder durchstreichen**:

Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* „Die Nordweststadt“ (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:

mein Beitritt

mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:

Mitglieder-Post (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)

Einladungen zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Jahreshauptversammlung etc.

Helferaufruf zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder mit einer Mail an widerspruch@ka-nordweststadt.de, siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum | | | | |
Unterschrift (Mitglied)

*Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Internet-Homepage. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913

Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mein **Jahresbeitrag** in Höhe von Euro/Jahr wird per Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 €/Jahr).

Kontoinhaber: Vorname und Nachname | | | | |
Bank

IBAN: DE | | | | | | | | | |

Datum | | | | |
Unterschrift (Kontoinhaber)

Schmuck-Outlet

Aus "Alt mach Neu"!

Wir ändern

Wir reparieren

Wir reinigen

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)



Yvette Ries
YVETTE RIES

Mi. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

POLSTER KNALLER



Hochwertige Polstergruppe
L-Form, mit pflegeleichtem Stoff-
bezug, Kopfstützenverstellung und
Relax-Funktionen gegen Mehrpreis.

**POLSTER
KNALLER**

Wohnlandschaft

1548,-

wie abgebildet: mit 1x Kopfteil-
verstellung + 1x WallAway Funk-
tion und 2x Kissen 2388,-

Alles
**OHNE
DEKO**

S5

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

Polsterland

Straßenbahn-Haltestelle
Herweghstraße.
Direkt vor dem Eingang!

POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG